

Zwei Schwestern machen Kunst

Lavinia und Sara Lanner aus Abtenau bündeln ihre Kräfte im periscope.

FLORIAN OBERHUMMER

ABTENAU. Wann kommt der nächste Lockdown? Diese Frage ließen Lavinia und Sara Lanner in die Konzeption ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung einfließen. „Wir haben einen virtuellen Ausstellungsrundgang auf Video festgehalten, die Performance existiert also in jeder Hinsicht“, erzählt Lavinia Lanner.

Vorerst ist aber der Besuch der Ausstellung der beiden Schwestern im periscope in der Sterneckstraße – pandemie- und raumbedingt für je eine Person – erlaubt, dabei verschmelzen die Fähigkeiten der beiden. Lavinia hat neben Schwarz-Weiß-Zeichnungen auch zwei Dreiecksskulpturen kreiert, die Tänzerin Sara performativ in Bewegung bringt. „Wir haben die Ausstellung in monate-



Lavinia und Sara Lanner

langer Arbeit gemeinsam konzipiert. Dabei entstand etwas, was wir als Einzelkünstlerinnen nicht zuwege gebracht hätten.“

Kunst als Lebensmittelpunkt und Profession entdeckten die beiden Abtenauerinnen in Wien, wo sie an der Akademie der bildenden Künste studierten. Die dritte Schwester macht Musik. „Wir kommen uns nicht in die Quere“, sagt Lavinia Lanner.

Nach der Ausstellung geht das Duo wieder getrennte Wege – zumindest künstlerisch. Im Wiener Coworking Space arbeiten die beiden Tür an Tür. Die nächsten Heimataufenthalte stehen schon fest: Lavinia stellt im Juni auf Schloss Wiespach aus, Sara gestaltet eine Soloperformance in der Stadtgalerie Lehen.

Ausstellung: „As of Now“, Lavinia und Sara Lanner. Salzburg, periscope, bis 24. April.